Bericht SVB-Gremium im StuRa am 17. 10. 2017

Wir sind motiviert zu sechst in ein neues Gremienjahr gestartet und versuchen momentan Prozesse und Strukturen in unserem Gremium zu verbessern. Wir werden versuchen, regelmäßig im StuRa von unserer Arbeit zu berichten. Gegen Mitte November möchten wir evtl. noch ein Evaluationsgespräch mit den Fachbereichvertreter*innen über die Vergabe des SVB 2018 führen um weitere Verbesserungsmöglichkeiten der Vergabe zu finden. Bei Fragen oder Anmerkungen könnt ihr euch auch immer gerne an uns per Mail (svb(at)stura.org) wenden – wir versuchen so schnell wie möglich auf E-Mails zu antworten.

Momentan sind wir noch mit der Vergabe des SVB 2018 beschäftigt. Wir werden den dezentralen und zentralen Vergabevorschlag möglichst bald nach der StuRa-Abstimmung über die heutigen Anträge ins Rektorat geben. Die dezentralen Vergabevorschläge sind wir noch am Sammeln und Überprüfen – die meisten sind bei uns eingegangen, vollständig und korrekt.

Dieses Jahr ist wieder viel Zeit zwischen Antragsfrist und endgültigen Zusagen vergangen. Da wir seit diesem Jahr StuRa-Beschlüsse für die Vergabe brauchen und der StuRa seit dem Einbringen des zentralen Vergabevorschlags Mitte Juli bis letzte Woche nicht mehr beschlussfähig war, hat sich das Verfahren um 3 Monate verzögert und wir konnten bis zu dieser Woche keine Zu- oder Absageschreiben versenden. Die endgültige Projekteinrichtung und Zusage kann allerdings erst nach einem Rektoratsbeschluss, der die Vergabe bestätigt, geschehen, so dass die Antragsstellenden vermutlich wieder erst Ende November endgültige Zusagen bekommen. Das ist sehr ärgerlich, da die Projekte bereits ab Januar beginnen und teilweise Stellen besetzt werden müssen. Dazu kommt, dass die Anträge bei der Budgetplanung für nächstes Jahr entsprechend nicht eingeplant werden konnten.

Auch bei den Umwidmungsanträgen der Fachbereiche verzögert sich viel sehr lange, da es Diskussionen zwischen Rektorat und uns gibt, wer welche Kompetenzen hat und über was der StuRa abstimmen muss und über was nicht. Teilweise haben Umwidmungsanträge deswegen bis zu einem halben Jahr Bearbeitungszeit gebraucht.

Folgende Diskussionen bezüglich des Verfahrens zur SVB-Vergabe gibt es momentan:

1. Zum zentralen SVB
Der StuRa hat durch den Beschluss über die Vergabe/Vergabeordnung die Kompetenz zur Vergabe der zentralen SVB an uns übergeben. Da wir kein Organ der VS sind, ist das Rektorat allerdings seit diesem Jahr der Meinung, dass wir für den erarbeiteten Vergabevorschlag einen StuRa-Beschluss benötigen. Deswegen bereiten wir momentan eine Satzungsänderung vor, in der das SVB-Gremium als Organ der VS etabliert wird und wir somit eigenständig arbeiten können. Wer Interesse hat mitzuhelfen, ist sehr willkommen.

2. Zum dezentralen SVB
Es wurde zudem diskutiert, wie die Vergabe des dezentralen SVB funktionieren soll/kann. Das Rektorat hat dabei das Problem gesehen, ob die Fachbereiche über die Mittel bestimmen dürfen und wenn ja, wie gezeigt wird, dass die Fachbereiche Beschlussfähig waren. Wir sind momentan mit dem Rektorat überein gekommen, dass die Vergabevorschläge von den Fachbereichsvertreter*innen unterzeichnet werden müssen und dass das reicht. Außerdem sammeln wir die Protokolle der entsprechenden Sitzungen, um sie bei Hand zu haben, sollten sie doch noch gefordert werden.

3. Vertretung nach außen – Vorstand
Nächster Diskussionspunkt zwischen Rektorat und uns ist, wer berechtigt ist, den Vergabevorschlag ins Rektorat zu geben. Das Rektorat möchte, dass der Vorstand den Vergabevorschlag für zentrale

und dezentrale SVB unterzeichnet und einreicht. Begründung dazu ist, dass die Satzung so ausgelegt wird, dass allein der Vorstand die Studierendenschaft nach außen hin vertreten darf. Wir werden entsprechend den Vorstand die Vergabevorschläge einreichen lassen. Dennoch wäre es evtl. empfehlenswert die Satzung so zu ändern, dass auch andere Organe die Studierendenschaft nach außen hin vertreten dürfen oder dass der Vorstand diese Kompetenz für bestimmte Fälle an andere Organe abgeben kann (z.B. so, dass das SVB-Gremium den Vergabevorschlag einreichen darf – ähnliche Probleme könnten aber auch an anderen Stellen auftreten).